

STF-Newsletter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **109 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Frischer Wind an der Schweizerischen Textilschule



Mit einem neuen grafischen Erscheinungsbild, verschiedenen Neuerungen im Ausbildungskonzept und dem stärkeren Einbezug des Internets macht sich die Schweizerische Textilschule auf den Weg in die Zukunft. Die höhere Fachschule präsentiert sich damit als innovative Ausbildungsstätte und wichtiges Kompetenzzentrum eines dynamischen Wirtschaftszweigs.

Unterschiedlichste Modetendenzen, modernste Textiltechniken und zeitgemässe Marketingmethoden – die facettenreiche Textilbranche ist in zunehmendem Masse auf gut qualifizierte Fachleute angewiesen. Denn kaum ein anderer Wirtschaftszweig spürt den Zeitgeist und die Dynamik der internationalen Märkte so ausgeprägt, wie dieser Wirtschaftssektor. Gerade in einem solchen Umfeld sind die Fähigkeit zur Innovation und zur kontinuierlichen Erneuerung ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Dies trifft natürlich auch auf die Kompetenzzentren dieser Branche zu. Die höhere Fachschule STF trägt diesem Umstand mit verschiedenen Neuerungen Rechnung.

STF schenkt sich ein neues Kleid

Mit einem neuen, modernen Erscheinungsbild kommuniziert die Schweizeri-

sche Textilschule ihren laufenden Erneuerungsprozess nun auch gegen ausser. Fritz Blum, der neue Direktor der STF dazu: «Das neue Signet mit seinen fließenden Formen, die moderne und zugleich funktionale Typografie sowie die emotionalen Bilder auf unseren Informationsträgern symbolisieren Innovationskraft, Kompetenz und Engagement.»

Neues Ausbildungskonzept

Die Neuerungen an der STF beschränken sich nicht allein auf das visuelle Erscheinungsbild. Auch das Ausbildungskonzept wurde überarbeitet und den neuen Bedürfnissen der Studierenden und der Textilunternehmen angepasst. Das Ausbildungsprogramm umfasst heute die drei Fachrichtungen «Technik», «Mode und Gestaltung», «Handel und Marketing» und er-

streckt sich von eintägigen Kursen bis hin zu zweijährigen Berufsausbildungen. In Wattwil, Zürich und St.Gallen finden die berufsbegleitenden Seminare und Vollzeitstudiengänge statt. Erstmals kann auch die Ausbildung Textiltechniker/in TS als berufsbegleitendes Studium absolviert werden.

Mehrsprachig und interaktiv

Weitere wichtige Neuerungen sind der Fremdsprachenunterricht in Fachenglisch sowie neue Internet-Dienstleistungen für Studierende der Schweizerischen Textilschule. Verschiedene Weiterbildungskurse in der ganzen Deutschschweiz runden das Ausbildungsprogramm in sämtlichen drei Fachrichtungen ab.

Kompetenzzentrum am Puls der Zeit

Die Textilbranche bietet zahlreichen Spezialisten ein interessantes Tätigkeitsfeld und vielfältige Karrierechancen. Als textiles Kompetenzzentrum am Puls der Zeit bildet die Schweizerische Textilschule ein ideales «Sprungbrett» zum Start oder zur Weiterentwicklung einer solchen Laufbahn.

ISO-Zertifikat – ein Garant für qualifizierte Ausbildung

Seit dem 18. Juni 2001 ist die Schweizerische Textilfachschule (STF) mit dem SQS-Zertifikat ISO 9001:2000 zertifiziert – ein Garant für eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung auf allen Stufen. Als Kompetenzzentrum geniesst die Bildungsstätte internationale Anerkennung. In Zusammenarbeit mit Industrie und Handel wird eine praxis- und erfolgsorientierte Ausbildung gesichert.

ISO 9001 verlangt die systematische Durchführung der üblichen Arbeitsschritte für alle Geschäftsprozesse. Diese Schritte sind: planen, durchführen, kontrollieren, korrigieren.

Neu ist die konsequente Anwendung in Prozessabläufen von Schulen.

Schulführungshandbuch

Das im Rahmen der Vorbereitung auf die Zertifizierung erarbeitete Schulführungshandbuch dokumentiert das Qualitätsmanagement-System der STF für internen und externen Gebrauch und ist Grundlage für interne und externe Audits sowie die Schulung der Mitarbeitenden der Schule. Gleichzeitig ist es Referenz bei Unklarheiten und Meinungsverschiedenheiten. Das Schulführungshandbuch umfasst sechs Megaprozesse:

- **Management:** Führung, Kernprozesse, Organisation und Personal, Finanzen, Kommunikation und Information, Marketing
- **Ausbildung:** Entwicklung, Planung, Durchführung, Evaluation der Ausbildungsleistung
- **Neue Geschäftsbereiche**
- **Dienstleistungen und Technologietransfer**
- **Unterstützung:** Rechnungswesen, Infrastruktur und Bewirtschaftung
- **Schuladministration, Informatik, Verwaltung** Dokumente und Daten
- **Kontinuierliche Weiterentwicklung:** Überprüfung der Unternehmensqualität, Vorschlagswesen, Korrektive Massnahmen, Benchmarking

Das Leitbild

Die STF wurde 1881 von der Textilwirtschaft gegründet und im Verlaufe der Zeit durch Fachbereiche der Bekleidungsbranche und eine Abteilung Berufsschule erweitert. Die Ausbildungsstätte sieht sich

als textiles Kompetenzzentrum für die Textil- und Bekleidungsindustrie sowie für den Textilmaschinenbau. Sie vermittelt textiles Wissen und die dazu notwendigen Grundlagen mit den Schwerpunkten Technologie/Technik, Gestaltung und Logistik/Handel. Weiterhin führt sie die Berufsschule (Interkantonaler Fachkurs) der Textil- und Bekleidungsindustrie und engagiert sich im Technologietransfer und erbringt damit zusammenhängende Dienstleistungen.

Die Abschlüsse der Studierenden und Kursteilnehmer/innen sind, soweit möglich, eidgenössisch und europäisch anerkannt. Die STF ist eine staatlich anerkannte Techniker Schule TS und hat die Rechtsform einer Genossenschaft. Träger sind Bund, Kantone, Gemeinden, Verbände, Firmen und Einzelpersonen.

Die STF ist eine höhere Fachschule, die auf einer beruflichen Grundausbildung oder einer schulischen Grundausbildung mit Praktikum oder auf entsprechender Praxis aufbaut. Die Ausbildungsstätte vermittelt die textile und berufliche Grundausbildung im Interkantonalen Fachkurs (Berufsschule) sowie in Einführungskursen. Sie unterstützt die lebenslange Aus- und Weiterbildung auch an Kursorten ausserhalb ihrer Schul-Standorte.

Die STF nimmt die Herausforderungen der globalen Veränderungen wahr, entwickelt neue Angebote und passt ihre Ausbildung laufend der Entwicklung in Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt und Technik an. Dabei legt sie besonderes Gewicht auf die Bedeutung von Kreativität und Innovation, Produktivität und Qualität.

Qualitätspolitische Grundsätze

Anerkannte Qualität des Unterrichtes und der Dienstleistungen hat erste Priorität. Für das Realisieren dieser Zielsetzung werden alle zur Verfügung stehenden per-

sonellen, materiellen und finanziellen Mittel optimal eingesetzt.

Zielsetzung der Qualitätsstrategie ist die ständige Verbesserung der Unterrichts- und Dienstleistungsqualität. Mass für die Qualität des Unterrichts sind:

- das Erfüllen der staatlichen Vorgaben und diejenige der Trägerschaft
- das Anerkennen der Qualität durch die Kunden der Schule
- die Anpassung der Angebote und Kursinhalte an die sich verändernden Bedürfnisse

Mittel für das Erreichen der Zielsetzung sind vorrangig

- das Qualitätsbewusstsein aller Mitarbeitenden;
- die Einsatzbereitschaft der Mitarbeitenden für die Qualitätsziele der Schule;
- die der Aufgabe angemessene Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden;
- klare und definierte Strukturen bezüglich Organisation und qualitätsrelevanten Abläufen.

Fachkompetenter Unterricht

Die Lehrpersonen fördern die soziale Mündigkeit der Lernenden als grundlegendes Bildungsziel. Dazu gehören die drei Schlüsselfähigkeiten der Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz. In der Sachkompetenz fördern die Lehrpersonen die Denk- und Lernfähigkeiten. In der Selbstkompetenz fördern sie eine objektive, positive und kritische Selbsteinschätzung und -darstellung. In der Sozialkompetenz fördern sie die Beziehungs- und Kooperationsfähigkeit sowie die Kritik- und Konfliktfähigkeit.

Die Schulleitung unterstützt und fördert den fächerübergreifenden Projektunterricht, allgemeinbildende und praxisorientierte Exkursionen und das Beiziehen von externen Fachleuten für besondere Themen. Die Lehrpersonen unterstützen sich gegenseitig durch Schulbesuche und den Austausch von Informationen, Unterrichtsmaterialien, Ideen und Erfahrungen.



Techniker/in – eine Ausbildung mit Zukunft

Die Produktion qualitativ hochwertiger Textilien erfordert gut ausgebildetes Personal. In den vergangenen Jahren zeigte sich ein gravierender Mangel an Fachkräften. Techniker und Technikerinnen TS (Textil) verfügen über ein breites textiles Grundwissen und eine auf einen Fachbereich – Garn- und Zwirnherstellung – Web- und Maschinenwarenherstellung – Textilveredlung ausgerichtete vertiefte Ausbildung. Aufgrund ihrer praktischen Berufserfahrung und des an der Schweizerischen Textilfachschule (eidgenössisch anerkannte Technikerschule TS) erworbenen Wissens sind sie in der Lage, innerhalb bestimmter Arbeitsbereiche Führungspositionen zu übernehmen.

Das Tätigkeitsfeld finden Techniker und Technikerinnen in Spinnereien, Zwirnereien, Webereien und Maschenwarenbetrieben, in der Textilveredlungsindustrie, in der Chemiefaserindustrie, in der chemischen Industrie, in Prüfinstituten sowie im öffentlichen Dienst.

Berufliche Grundausbildung

Techniker und Technikerinnen TS im Bereich Textil erwerben ihre Grundausbildung in einer Berufslehre in der Textilindustrie oder in der Textilmaschinenindustrie mit zusätzlicher textiler Ausbildung. Bei Abschluss einer anderen Lehre ohne textile Ausbildungsinhalte oder einer andern gleichwertigen Ausbildung sind textile Kenntnisse in einem gezielten Betriebspraktikum zu erwerben. Derartige Praktika werden in der Textilindustrie oder in der Textilfachschule absolviert.

Fachstudium

Das Fachstudium an der Schweizerischen Textilfachschule erfolgt berufsbegleitend und dauert 6 Semester. Pro Semester werden 3 Wochen Vollzeit, 8 Wochen Freitag/ Samstag und 10 Wochen nur am Freitag unterrichtet. Das Studium wird mit einer Diplomarbeit von 4 Wochen abgeschlossen. Unterrichtet wird praxisorientiert, der Inhalt der Fachgebiete orientiert sich an den Marktanforderungen und am aktuellen Stand der Technik. Besondere Gewichtung beim Studium erhält die Förderung der textilen Fachkenntnisse, der Kreativität, des Leistung- und Verantwortungsbewusstseins, sowie der Selbständigkeit und Teamfähigkeit. Der Unterricht ist auf Lernerfolg ausgerichtet, d.h. Klausuren und Semesterabschlussprüfungen dienen dazu,

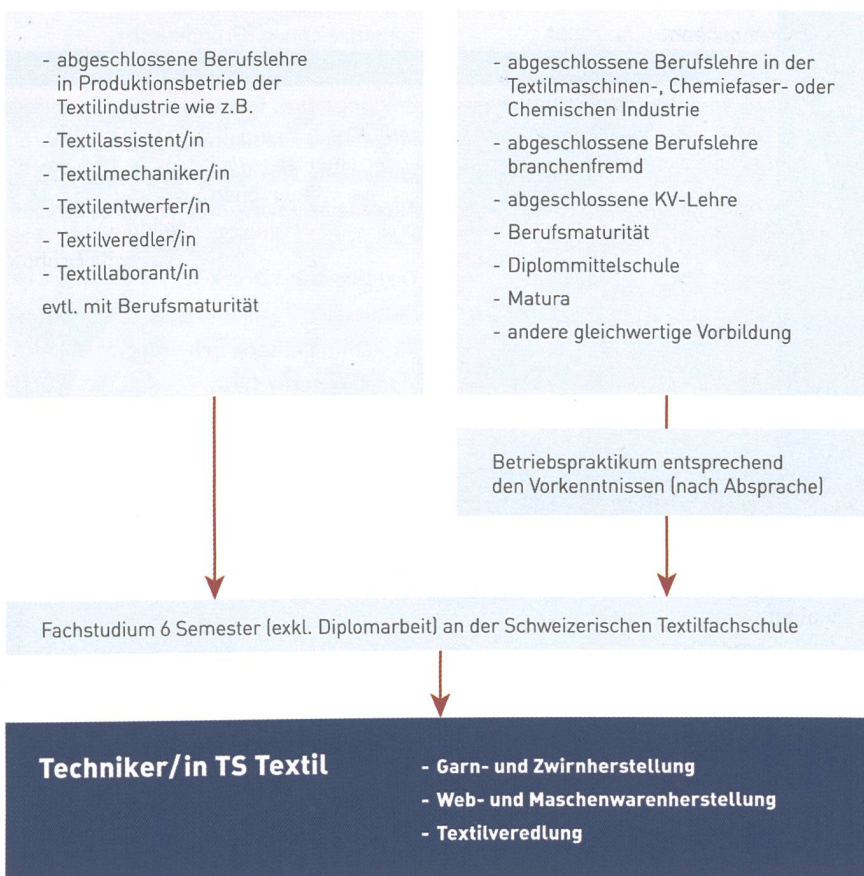
das Erreichen der Lernziele zu überprüfen. Mit gezielten Betriebsbesichtigungen erhalten die Studierenden einen Einblick in die Textilwirtschaft. Nach erfolgreichem Abschluss wird das eidgenössisch anerkannte Diplom als «Techniker/Technikerin TS» verliehen.

Breites Einsatzgebiet

Die Möglichkeit des Einsatzes in verschiedenen Tätigkeitsfeldern und in un-

terschiedlichen Kaderpositionen mit differenziertem Aufgabenbereich setzt umfassende textile Grundkenntnisse, fachbereichsbezogene textiltechnische und technologische sowie allgemeine betriebswirtschaftliche Kenntnisse voraus. Zudem werden vom Techniker/von der Technikerin TS Selbständigkeit, Fähigkeit zur Mitarbeiterführung und Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und wirtschaftliches Denken, Organisationsvermögen, rationelles, systematisches Arbeiten, Fähigkeit zum Umsetzen von theoretischen Kenntnissen in die Praxis, Qualitätsbewusstsein, Kreativität, Fremdsprachenkenntnisse sowie Fähigkeit und Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung verlangt. Diese setzen eine gewisse Breite der Ausbildung, eine entsprechende Flexibilität des Geistes und eine vertretbare Mobilität im Beruf voraus.

Ausbildungsweg Techniker/in TS Textil



Die aktuellen Kurse an der STF

Technik

Mode und Gestaltung

Handel und Marketing

Januar	07.01.2002 - 18.01.2002	Textiltechnische Grundlagen (Aussendienst)	Kurs Nr. 601	Wattwil
	11.01.2002 - 12.01.2002	Textilmeister / Färben I	Kurs Nr. 270	Wattwil
	12.01.2002 - 01.06.2002	Textiles Basiswissen I	Kurs Nr. 783	Olten
	15.01.2002 - 26.03.2002	Textiltechnologie II	Kurs Nr. 749	St.Gallen
	19.01.2002 - 13.12.2003	Schnittzeichner-Assistent/in	Kurs Nr. 820	Luzern
	28.01.2002 - 30.01.2002	Bindungslehre Basic I	Kurs Nr. 310	Wattwil
	Januar 2002 - März 2002	Schnittzeichnen (Aufbaukurs)	Kurs Nr. 794	Luzern
Februar	11.02.2002 - 01.03.2002	Allgemeine Technik Spinnerei/Zwirnerei	Kurs Nr. 501	Wattwil
	11.02.2002 - 01.03.2002	Allgemeine Technik Weberei	Kurs Nr. 501	Wattwil
	11.02.2002 - 01.03.2002	Allgemeine Technik Wirkerei/Strickerei	Kurs Nr. 501	Wattwil
	11.02.2002 - Ende Januar 2003	REFA-Grundlehrgang		Zürich
	18.02.2002 - 22.02.2002	Kunden verstehen und bewegen I	Kurs Nr. 602	Wattwil
	18.02.2002 - 27.03.2002	CAD-Intensivkurs 1 (Grundkurs MODARIS)	Kurs Nr. 725	Zürich
	19.02.2002 - 02.03.2004	Farbdesigner/in I - IV	Kurs Nr. 715	Zürich
	19.02.2002 - 11.06.2002	Entwickeln - Gestalten - Malen	Kurs Nr. 321	St.Gallen
	19.02.2002 - 07.05.2002	Modezeichnen (Grundkurs)	Kurs Nr. 721	Zürich
	22.02.2002 - 23.02.2002	Textilmeister / Färben II	Kurs Nr. 270	Wattwil
Februar 2002 - Mai 2002	Div. Schnittzeichnen- (Grundkurs) und Nähkurse		St.Gallen	
März	02.03.2002 - 03.03.2002	Sicherheit im Betrieb / Textilpflege (KOPAS)	Kurs Nr. 625	Wattwil
	04.03.2002 - 06.03.2002	Sicherheit im Betrieb / Textilveredlung (SIBE)	Kurs Nr. 621	Wattwil
	04.03.2002 - 06.03.2002	Bindungslehre Basic II	Kurs Nr. 311	Wattwil
	15.03.2002 - 16.03.2002	Textilmeister / Färben III	Kurs Nr. 270	Wattwil
	18.03.2002 - 19.03.2002	Giftkurs / Giftprüfung C	Kurs Nr. 250	Wattwil
	März 2002 - Juni 2002	Schnittzeichnen (Grundkurs)	Kurs Nr. 793	Luzern
April	08.04.2002 - 10.04.2002	Bindungslehre Basic III	Kurs Nr. 312	Wattwil
	08.04.2002 - 19.04.2002	Allgemeine Textilkunde Spinnerei/Zwirnerei	Kurs Nr. 502	Wattwil
	08.04.2002 - 19.04.2002	Allgemeine Textilkunde Weberei	Kurs Nr. 502	Wattwil
	08.04.2002 - 19.04.2002	Allgemeine Textilkunde Wirkerei/Strickerei	Kurs Nr. 502	Wattwil
	15.04.2002 - 08.05.2002	Gestalterisches Praktikum	Kurs Nr. 642	Wattwil
	19.04.2002 - 20.04.2002	Textilmeister I Druck	Kurs Nr. 270	Wattwil
	April 2002 - März 2003	Fachwissen Textil und Bekleidung St.Gallen für kaufmännische Lehrlinge	Kurs Nr. 197	St.Gallen
	April 2002 - Oktober 2003	Modeberater/in I - III	Kurs Nr. 795	Chur
	April 2002 - Oktober 2003	Modeberater/in I - III	Kurs Nr. 801	Luzern
	April 2002 - Oktober 2003	Modeberater/in I - III	Kurs Nr. 805	Basel

Änderungen vorbehalten.

Kursanmeldungen bitte an folgende Adressen:



Schweizerische
Textilfachschule

CH-9630 Wattwil
Hauptsitz
Tel. 071 - 987 68 40
Fax 071 - 987 68 41
stf_wattwil@stfschule.ch

CH-8037 Zürich
Wasserwerkstrasse 119
Tel. 01 - 360 41 51
Fax 01 - 360 41 50
stf_zuerich@stfschule.ch

CH-9000 St. Gallen
Vadianstrasse 2
Tel. 071 - 222 43 68
Fax 071 - 223 46 85
stf_stgallen@stfschule.ch

SQS zertifiziert nach
ISO 9001 /2000

www.textilfachschule.ch